

Jahresbericht zum 31. August 2016

D&R Best-of-Two® Optimix

D&R Best-of-Two® Wachstum

D&R Substanz

D&R Best-of-Two® Devisen

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung der
folgenden Sondervermögen:

Publikums-AIF

D&R Best-of-Two Optimix
D&R Best-of-Two Wachstum
D&R Substanz

OGAW-Fonds

D&R Best-of-Two Devisen

in der Zeit vom 1. September 2015 bis 31. August 2016.

In dem Zeitraum erzielten die Fonds folgende Wertentwicklung:

D&R Best-of-Two Optimix	- 1,54%
D&R Best-of-Two Wachstum	+ 0,10%
D&R Substanz	+ 1,57%
D&R Best-of-Two Devisen	-9,03%

Hamburg, im Dezember 2016

mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsberichte für das Geschäftsjahr 2015/2016

D&R Best-of-Two Optimix	4
D&R Best-of-Two Wachstum	6
D&R Substanz	8
D&R Best-of-Two Devisen	9

Vermögensaufstellungen per 31. August 2016

D&R Best-of-Two Optimix	11
D&R Best-of-Two Wachstum	18
D&R Substanz	25
D&R Best-of-Two Devisen	32

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

D&R Best-of-Two Optimix	39
D&R Best-of-Two Wachstum	40
D&R Substanz	41
D&R Best-of-Two Devisen	42

Besteuerung der Wiederanlage per 31.08.2016	43
---	----

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	47
---	----

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	49
---	----

Tätigkeitsbericht **D&R Best-of-Two® Optimix** 01.09.2015 bis 31.08.2016

Organisation

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg. Die Anlageberatung erfolgt durch die DONNER & REUSCHEL AG in München.

Strategie

Die Anlagepolitik des Publikumsfonds **D&R Best-of-Two® Optimix** wird maßgeblich durch die Best-of-Two®-Strategie¹ bestimmt. Diese mathematisch unterstützte, dynamische Strategie hat zum Ziel, dem Anleger eine möglichst hohe Partizipation an der Entwicklung des stärker gestiegenen Segments (europäische Aktien – oder Renten) zu liefern. Dies geschieht durch Investition des Fondsvermögens in sorgfältig ausgewählte Aktien- und Rentenfonds.

Adressenausfallrisiken

Der D&R Best-of-Two® Optimix investierte im Berichtszeitraum in Investmentfondsanteile, Future-Kontrakte, die an der EUREX gelistet sind, und Liquidität. Direkte Adressenausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt einem Adressenausfallrisiko.

Zinsänderungsrisiken

Der D&R Best-of-Two® Optimix war in der abgelaufenen Periode über die Zielfonds und Future-Positionen Zinsänderungsrisiken ausgesetzt, die mit denen des deutschen Rentenindex REX Performance Index vergleichbar sind.

Währungs- und sonstige Risiken

Der Fonds war indirekt Währungsrisiken ausgesetzt. Insbesondere die Investitionen in den HANSAeuropa, HANSAinternational sowie den Aramea Global Convertible führten zu einer indirekten Partizipation an Fremdwährungsrisiken, unter anderem am US-Dollar und Britischen Pfund.

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Operationelle Risiken

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Grundstruktur des Portfolios basiert auf einer Mischung von Aktien- und Rentenfonds. Diese wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr um derivative Positionen in Bund- sowie Bobl-Futures ergänzt. Im Vergleich zum Vorjahresstichtag ergab sich keine wesentliche Änderung der Aktienquote. Diese lag zum Geschäftsjahresende bei 60,0 %.

Sonstige Wesentliche Ereignisse

Keine wesentlichen Ereignisse vorhanden.

¹Die Bezeichnung Best-of-Two® ist eingetragene Marke von DONNER & REUSCHEL. Die Strategie basiert auf einem mathematischen Modell zur Bewertung von Austauschoptionen (der Käufer der Option erwirbt das Recht, sich rückwirkend für das besser performende von zwei Assets zu entscheiden) von W. Margrabe aus dem Jahr 1978. Auf Grundlage der Best-of-Two®-Strategie erfolgt die dynamische Aufteilung eines Vermögens auf zwei verschiedene Assets, wie z. B. Aktien oder Renten, nach dem Delta obiger Austauschoption. Auf diese Weise verhält sich das Vermögen annähernd wie die Austauschoption, d. h. der Investor ist prozyklisch mehrheitlich im jeweils besser performenden Asset investiert.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Durch die Veräußerung von Investments konnte ein Gewinn von ca. 223 TEUR erzielt werden. Dem stehen jedoch Verluste von ca. 396 TEUR gegenüber, so dass per Saldo als Ergebnis ein Verlust von 173 TEUR verbleibt.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Investmentanteilen und Futures erzielt.

Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Wertentwicklung des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.09.2015 bis 31.08.2016 ca. -1,5 %. Die Aktienquote der D&R Best-of-Two[®]-Strategie bewegte sich im vergangenen Geschäftsjahr zwischen 0 % und 60 % mit entsprechender Umsetzung im D&R Best-of-Two[®] Optimix.

Ausblick

Entsprechend der Anlagestrategie wird der Fonds von andauernden Trends in steigenden Aktien- bzw. Rentenmärkten profitieren.

Tätigkeitsbericht **D&R Best-of-Two® Wachstum** 01.09.2015 bis 31.08.2016

Organisation

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg. Die Anlageberatung erfolgt durch die DONNER & REUSCHEL AG in München.

Strategie

Der **D&R Best-of-Two® Wachstum** besteht grundsätzlich zu mindestens 50 % aus wertstabilen Geldmarkt- und Rentenfonds. Die andere Hälfte wird maßgeblich durch die Best-of-Two®-Strategie¹ bestimmt. Diese mathematisch unterstützte, dynamische Strategie hat zum Ziel, dem Anleger eine möglichst hohe Partizipation an der Entwicklung des stärker gestiegenen Segments (europäische Aktien – oder Renten) zu liefern. Dieses geschieht durch Investition des Fondsvermögens in sorgfältig ausgewählte Aktien – und Rentenfonds. Die Aktienquote beim D&R Best-of-Two® Wachstum liegt zwischen 0 % und 50 %.

Adressenausfallrisiken

Der D&R Best-of-Two® Wachstum investierte im Berichtszeitraum in Investmentfondsanteile, Future-Kontrakte, die an der EUREX gelistet sind und Liquidität. Direkte Adressenausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt einem Adressenausfallrisiko.

Zinsänderungsrisiken

Der D&R Best-of-Two® Wachstum war in der abgelaufenen Periode über die Zielfonds und Future-Positionen Zinsänderungsrisiken ausgesetzt, die mit denen des deutschen Rentenindex REX Performance Index vergleichbar sind.

Währungs- und sonstige Risiken

Der Fonds war indirekt Währungsrisiken ausgesetzt. Insbesondere die Investitionen in den HANSAeuropa, HANSAinternational sowie den Aramea Global Convertible führten zu einer indirekten Partizipation an Fremdwährungsrisiken, unter anderem in USD, GBP, etc.

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Operationelle Risiken

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Grundstruktur des Portfolios basiert auf einer Mischung von Aktien- und Renten- bzw. Geldmarktfonds. Grundsätzlich werden mindestens 50 % in Renten- oder Geldmarktfonds investiert. Diese wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr um derivative Positionen in Bund- und Bobl-Futures ergänzt.

Im Vergleich zum Vorjahresstichtag ergab sich eine leichte Reduzierung der Aktienquote von ca. 27,5 % auf zuletzt ca. 27,0 %.

Sonstige Wesentliche Ereignisse

Keine wesentlichen Ereignisse vorhanden.

¹Die Bezeichnung Best-of-Two® ist eingetragene Marke von DONNER & REUSCHEL. Die Strategie basiert auf einem mathematischen Modell zur Bewertung von Austauschoptionen (der Käufer der Option erwirbt das Recht, sich rückwirkend für das besser performende von zwei Assets zu entscheiden) von W. Margrabe aus dem Jahr 1978. Auf Grundlage der Best-of-Two®-Strategie erfolgt die dynamische Aufteilung eines Vermögens auf zwei verschiedene Assets, wie z. B. Aktien oder Renten, nach dem Delta obiger Austauschoption. Auf diese Weise verhält sich das Vermögen annähernd wie die Austauschoption, d. h. der Investor ist prozyklisch mehrheitlich im jeweils besser performenden Asset investiert.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Durch die Veräußerung von Investments konnte ein Gewinn von ca. 233 TEUR erzielt werden. Dem stehen Verluste von ca. 229 TEUR gegenüber, so dass per Saldo als Ergebnis ein Gewinn von ca. 4 TEUR verbleibt.

Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Rendite des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.09.2015 bis 31.08.2016 ca. 0,1 %. Die Aktienquote der D&R Best-of-Two®-Strategie bewegte sich im vergangenen Geschäftsjahr zwischen 0 % und 60 %, was zu einer entsprechenden Umsetzung im D&R Best-of-Two® Wachstum von max. 30 % führte.

Ausblick

Entsprechend der Anlagestrategie wird der Fonds von andauernden Trends in steigenden Aktienmärkten bzw. Rentenmärkten profitieren.

Tätigkeitsbericht **D&R Substanz**

01.09.2015 bis 31.08.2016

Organisation

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg. Die Anlageberatung erfolgt durch die DONNER & REUSCHEL AG München.

Strategie

Der **D&R Substanz** ist auf regelmäßige Erträge bei Kapitalerhaltung ausgerichtet. Das Sondervermögen soll eine solide Kapitalanlage mit einer dem Geld- und Rentenmarkt angemessenen Wert- bzw. Ertragsentwicklung darstellen. Die strategische Ausrichtung des Fonds sieht eine Anlage überwiegend in Geldmarkt- und Rentenfonds vor. Daneben können festverzinsliche Wertpapiere, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente sowie Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Adressenausfallrisiken

Der D&R Substanz investierte im Berichtszeitraum in Investmentfondsanteile sowie Unternehmensanleihen, eine inflationsgeschützte Anleihe sowie eine Anleihe der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Direkte Adressenausfallrisiken ergaben sich dadurch gegenüber den Emittenten der einzelnen Unternehmensanleihen sowie der Bundesrepublik Deutschland. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt einem Adressenausfallrisiko.

Zinsänderungsrisiken

Der D&R Substanz war in der abgelaufenen Berichtsperiode Zinsänderungsrisiken vorwiegend im kurzen und mittleren Laufzeitenbereich ausgesetzt.

Währungs- und sonstige Risiken

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen keinen direkten Währungsrisiken ausgesetzt. Der Fonds war jedoch indirekt Währungsrisiken ausgesetzt. Insbesondere die Investitionen in den HANSAinternational sowie dem Aramea Global Convertible führten zu einer indirekten Partizipation an Fremdwährungsrisiken, unter anderem am US-Dollar.

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Operationelle Risiken

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Berichtszeitraum erfolgte eine Umschichtung von Unternehmensanleihen in breit gestreute Investmentfonds sowie eine Anleihe der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Die Anzahl der einzelnen Anleihen wurde damit deutlich verringert. Zum Geschäftsjahresende sind ca. 71,6 % des Vermögens in Investmentfonds, 26,9 % in einzelnen Anleihen und ca. 1,5 % als Kontoguthaben angelegt.

Sonstige Wesentliche Ereignisse

Keine wesentlichen Ereignisse vorhanden.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Durch die Veräußerung von Investments konnte ein Gewinn von ca. 11 TEUR erzielt werden. Dem stehen jedoch Verluste von ca. 37 TEUR gegenüber, so dass per Saldo als Ergebnis ein Verlust von ca. 26 TEUR verbleibt.

Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Rendite des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.09.2015 bis 31.08.2016 ca. +1,6 %

Ausblick

Entsprechend der Anlagestrategie wird der Fonds von andauernden Trends im Rentenbereich profitieren.

Tätigkeitsbericht **D&R Best-of-Two[®] Devisen** 01.09.2015 bis 31.08.2016

Organisation

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg. Die Anlageberatung erfolgt durch die DONNER & REUSCHEL AG, München.

Strategie

Die Anlagepolitik des **D&R Best-of-Two[®] Devisen** ist auf eine angemessene Wertentwicklung ausgerichtet. Durch Nutzung der mittel- und langfristigen Vorteile einer weiterentwickelten Best-of-Two[®]-Strategie¹ soll so weitgehend unabhängig von der Entwicklungsrichtung der Kapitalmärkte eine positive Rendite erzielt werden. Hierzu investiert der Fonds in Geldmarktinstrumente und Devisentermingeschäfte.

Die (Gewinn-) Chancen liegen dabei hauptsächlich in der richtigen Positionierung im Devisenmarkt. Der D&R Best-of-Two[®] Devisen allokiert bis zu 100 % des Fondsvermögens in US-Dollar „long“ bzw. „short“. Dies ermöglicht die Partizipation an Wechselkursentwicklungen in beiden Richtungen.

Im Anlagefokus des D&R Best-of-Two[®] Devisen stehen festverzinsliche Wertpapiere mit kurzen Restlaufzeiten sowie Anleihen mit variabler Verzinsung. Darüber hinaus werden Devisentermingeschäfte im Währungspaar EUR/USD abgeschlossen, deren Volumen und Positionierung variiert.

Adressenausfallrisiken

Bei den gehaltenen Wertpapieren handelt es sich um Anleihen öffentlicher Hand bzw. variabel verzinsliche Pfandbriefe. Bei den bestehenden Positionen sehen wir derzeit keine Adressenausfallrisiken. Für die Devisentermingeschäfte besteht ein direktes Adressenausfallrisiko bezogen auf den Kontrahenten.

Zinsänderungsrisiken

Es liegen kaum Zinsänderungsrisiken vor. Der Großteil der Anlagen bestand und besteht aus variabel verzinslichen Anleihen oder Anleihen mit kurzer Restlaufzeit.

Währungs- und sonstige Risiken

Ein zentraler Teil der Strategie des D&R Best-of-Two[®] Devisen ist das Eingehen von Long- oder Short-Positionen des Währungspaares EUR/USD. Somit unterliegt der Fonds Währungsrisiken, die sich aus der Relation des USD zum EUR ergeben.

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Operationelle Risiken

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Grundstruktur des Portfolios:

- Investition in variabel verzinsliche Anleihen, kurzlaufende festverzinsliche Anleihen oder Pfandbriefe
- Anlage in auf Euro und US-Dollar lautende Bankguthaben
- Anlage in US-Dollar in Form von Devisentermingeschäften durch Kauf oder Verkauf

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr ergaben sich nicht.

Sonstige Wesentliche Ereignisse

Keine wesentlichen Ereignisse vorhanden.

¹Die Bezeichnung Best-of-Two[®] ist eingetragene Marke von DONNER & REUSCHEL. Die Strategie basiert auf einem mathematischen Modell zur Bewertung von Austauschoptionen (der Käufer der Option erwirbt das Recht, sich rückwirkend für das besser performende von zwei Assets zu entscheiden) von W. Margrabe aus dem Jahr 1978. Auf Grundlage der Best-of-Two[®]-Strategie erfolgt die dynamische Aufteilung eines Vermögens auf zwei verschiedene Assets, wie z. B. Aktien oder Renten, nach dem Delta obiger Austauschoption. Auf diese Weise verhält sich das Vermögen annähernd wie die Austauschoption, d. h. der Investor ist prozyklisch mehrheitlich im jeweils besser performenden Asset investiert.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Mit den Devisengeschäften konnte ein Gewinn von ca. 63 TEUR erzielt werden. Dem stehen Verluste von ca. 460 TEUR gegenüber, so dass per Saldo ein Verlust aus Devisengeschäften von ca. 397 TEUR verbleibt.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften wurde im Wesentlichen durch Devisentermingeschäfte erzielt.

Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Rendite des Fonds beträgt im Berichtszeitraum 01.09.2015 bis 31.08.2016 ca. 9,0 %.

Der EUR/USD-Kurs schwankte im Berichtszeitraum zwischen 1,1515 und 1,0561. Der Anteil des USD am Fondsvermögen des D&R Best-of-Two® Devisen schwankte im Berichtszeitraum zwischen ca. -80 % und +80 %. Am Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu -20 % in US-Dollar allokiert.

Ausblick

Entsprechend der Anlagestrategie wird der Fonds von andauernden Trends profitieren.

Dies kann ein steigender oder fallender US-Dollar sein.

D&R Best-of-Two Optimix

Fondsvermögen: EUR 11.182.720,31 (13.916.922,86)

Umlaufende Anteile: Stück 90.452 (110.694)

Vermögensaufteilung in TEUR / %			
KVGeigene Investmentanteile	6.707	59,97	(60,42)
Gruppenfremde inländische Investmentanteile	3.267	29,22	(19,79)
Gruppenfremde ausländische Investmentanteile	1.136	10,16	(4,29)
Derivate	0	0,00	(0,04)
Barvermögen/sonstige Verbindlichkeiten	73	0,65	(15,46)
	11.183	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2015)

Vermögensaufstellung zum 31.08.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
KVGeigene Investmentanteile 2)									
Aramea Balanced Convertible	DE000A0M2JF6		ANT	3.900	0	3.500	EUR 58,460000	227.994,00	2,04
Aramea Global Convertible Inhaber-Anteile PBVV	DE000A141V76		ANT	4.400	4.400	0	EUR 52,090000	229.196,00	2,05
Aramea Rendite Plus A	DE000A0NEKQ8		ANT	1.880	0	500	EUR 179,140000	336.783,20	3,01
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	6.200	6.200	20.000	EUR 45,391000	281.424,20	2,52
HANSAinternational Class I	DE0005321459		ANT	35.400	82.500	64.700	EUR 20,844000	737.877,60	6,60
HANSArenta	DE0008479015		ANT	59.400	62.500	63.100	EUR 24,912000	1.479.772,80	13,23
HANSAsecur	DE0008479023		ANT	28.100	28.100	59.400	EUR 37,891000	1.064.737,10	9,52
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68		ANT	12.050	12.050	19.800	EUR 72,230000	870.371,50	7,78
HANSAzins	DE0008479098		ANT	60.000	107.100	61.900	EUR 24,644000	1.478.640,00	13,22
Gruppenfremde Investmentanteile 3)									
D&R TA Deutsche Aktien Inhaber-Anteile V	DE000A141W00		ANT	1.500	1.500	0	EUR 101,610000	152.415,00	1,37
db x-trackers DAX ETF Inh.Ant. 1C	LU0274211480		ANT	10.900	31.900	26.900	EUR 104,210000	1.135.889,00	10,16
iShares DAX UCITS ETF DE	DE0005933931		ANT	16.300	37.300	25.200	EUR 93,250000	1.519.975,00	13,59
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE	DE0005933956		ANT	51.500	121.500	119.500	EUR 30,965000	1.594.697,50	14,26
Summe der Investmentanteile							EUR	11.109.772,90	99,35
Summe Wertpapiervermögen							EUR	11.109.772,90	99,35
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	122.148,98				122.148,98	1,09
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	97,74				97,74	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			USD	10.679,96				9.578,87	0,09
			JPY	5.278,00				46,05	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	131.871,64	1,18
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-58.924,23			EUR	-58.924,23	-0,53
Fondsvermögen							EUR	11.182.720,31	100*)
Anteilwert							EUR	123,63	
Umlaufende Anteile							STK	90.452	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotgebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 54.913.926,87 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 31.08.2016
Japanischer Yen	JPY	114,605000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,114950	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
iShares eb.rexx Government Germ. Inhaber-Anteile	DE0006289465	ANT	17.000	22.000	
KVGeigene Geldmarktfonds					
HANSAgeldmarkt	DE0009766212	ANT	22.500	37.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: Bundesrep. Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe, Bundesrep. Deutschland Euro-BOBL (synth. Anleihe)		EUR			5.810,41

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2015 bis 31. August 2016

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-3.192,38*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	196.719,91
Summe der Erträge	EUR	193.527,53

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-36,87
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-215.566,41
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-29.955,87
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-14.940,49
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-788,40
Summe der Aufwendungen	EUR	-261.288,04

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -67.760,51

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	223.313,27
2. Realisierte Verluste	EUR	-396.636,01

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR -173.322,74

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -241.083,25

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne EUR -66.238,88

2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste EUR 97.004,69

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 30.765,81

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -210.317,44

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Sondervermögens

		2016
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 13.916.922,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -16.604,10
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -2.523.263,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 66.008,02	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -2.589.271,43	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 15.982,40
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -210.317,44
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -66.238,88	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 97.004,69	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 11.182.720,31

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-241.083,25	-2,67
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ***)	EUR	396.636,01	4,39
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-1.809,04	-0,02
II. Wiederanlage	EUR	153.743,72	1,70

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2013	EUR	15.793.030,07	EUR 115,90
2014	EUR	14.919.454,02	EUR 123,61
2015	EUR	13.916.922,86	EUR 125,72
2016	EUR	11.182.720,31	EUR 123,63

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,35
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	123,63
Umlaufende Anteile	STK	90.452

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	2,77 %
Transaktionskosten**)	EUR 63.557,54

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.09.2015 - 31.08.2016)	EUR	215.566,41
---	-----	------------

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Aramea Balanced Convertible	1,0000% p.a.
Aramea Global Convertible Inhaber-Anteile PBVV	0,7000% p.a.
Aramea Rendite Plus A	1,2500% p.a.
HANSAeuropa	1,5000% p.a.
HANSAinternational Class I	0,4800% p.a.
HANSArenta	0,7200% p.a.
HANSAsecur	1,5000% p.a.
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	0,8000% p.a.
HANSAzins	0,6000% p.a.

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

D&R TA Deutsche Aktien Inhaber-Anteile V	0,1500% p.a.
db x-trackers DAX ETF Inh.Ant. 1C	0,1500% p.a.
iShares DAX UCITS ETF DE	0,1500% p.a.
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE	0,1500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Im Wesentlichen Kosten für die Markrisikomessung und Depotgebühren

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2015

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 12.817.175,47
davon fix:	EUR 11.979.662,97
davon variabel:	EUR 837.512,50
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 177	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2015 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.119.166,85

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Sondervermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko. Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,96
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,95

Hamburg, 25. November 2016

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

D&R Best-of-Two Wachstum

Fondsvermögen: EUR 11.939.535,74 (13.162.993,51)

Umlaufende Anteile: Stück 97.831 (107.500)

Vermögensaufteilung in TEUR / %			
KVGeigene inländische Investmentanteile	8.247	69,07	(74,72)
Gruppenfremde inländische Investmentanteile	3.563	29,84	(13,59)
Derivate	0	0,00	(0,10)
Barvermögen/sonstige Verbindlichkeiten	130	1,09	(11,59)
	11.940	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2015)

Vermögensaufstellung zum 31.08.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
KVGeigene Investmentanteile 2)										
Aramea Balanced Convertible	DE000A0M2JF6		ANT	8.850	0	10.300	EUR	58,460000	517.371,00	4,33
Aramea Global Convertible Inhaber-Anteile PBVV	DE000A141V76		ANT	10.000	11.000	1.000	EUR	52,090000	520.900,00	4,36
Aramea Rendite Plus A	DE000A0NEKQ8		ANT	4.800	0	2.500	EUR	179,140000	859.872,00	7,20
HANSAINternational Class I	DE0005321459		ANT	70.000	18.500	32.500	EUR	20,844000	1.459.080,00	12,22
HANSARenta	DE0008479015		ANT	73.400	17.500	11.600	EUR	24,912000	1.828.540,80	15,32
HANSASecur	DE0008479023		ANT	24.150	24.150	16.500	EUR	37,891000	915.067,65	7,66
HANSASmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68		ANT	4.400	8.850	13.550	EUR	72,230000	317.812,00	2,66
HANSAZins	DE0008479098		ANT	74.200	26.600	10.800	EUR	24,644000	1.828.584,80	15,32
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
D&R TA Deutsche Aktien Inhaber-Anteile V	DE000A141WD0		ANT	1.500	1.500	0	EUR	101,610000	152.415,00	1,28
iShares DAX UCITS ETF DE	DE0005933931		ANT	9.000	31.800	30.600	EUR	93,250000	839.250,00	7,03
iShares eb.rexx Government Germ. Inhaber-Anteile	DE0006289465		ANT	10.900	10.150	3.950	EUR	144,380000	1.573.742,00	13,18
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE	DE0005933956		ANT	32.200	58.700	38.800	EUR	30,965000	997.073,00	8,35
Summe der Investmentanteile							EUR		11.809.708,25	98,91
Summe Wertpapiervermögen							EUR		11.809.708,25	98,91
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	186.586,06					186.586,06	1,56
Summe der Bankguthaben							EUR		186.586,06	1,56
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-56.758,57			EUR		-56.758,57	-0,47
Fondsvermögen							EUR		11.939.535,74	100*)
Anteilwert							EUR		122,04	
Umlaufende Anteile							STK		97.831	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotgebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto
Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 30.404.257,26 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KVGeigene Investmentanteile					
HANSAeuropa	DE0008479155	ANT	-	13.600	
KVGeigene Geldmarktfonds					
HANSAgeldmarkt	DE0009766212	ANT	5.300	18.800	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: Bundesrep. Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe, Bundesrep. Deutschland Euro-BOBL (synth. Anleihe)		EUR			5.150,45

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2015 bis 31. August 2016

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-4.613,32*)
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	219.122,90
Summe der Erträge	EUR	214.509,58
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	181,04**)
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-179.839,84
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-31.213,27
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.546,42
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-832,26
Summe der Aufwendungen	EUR	-224.250,75
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-9.741,17
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	233.357,85
2. Realisierte Verluste	EUR	-228.500,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	4.856,93
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.884,24
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-66.900,96
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	60.911,70
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.989,26
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-10.873,50

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

**) Der positive Saldo resultiert aus einer zu hohen Rückstellung zum letzten Geschäftsjahresende

Entwicklung des Sondervermögens

		2016
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 13.162.993,51
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -56.975,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -1.168.788,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 70.794,64	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -1.239.583,61	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 13.179,70
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -10.873,50
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -66.900,96	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 60.911,70	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 11.939.535,74

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -4.884,24	-0,05
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ***)	EUR 228.500,92	2,34
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR -18.587,89	-0,19
II. Wiederanlage	EUR 205.028,79	2,10

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2013	EUR 17.593.681,96	EUR 115,71
2014	EUR 15.859.855,37	EUR 121,83
2015	EUR 13.162.993,51	EUR 122,45
2016	EUR 11.939.535,74	EUR 122,04

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,91
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	122,04
Umlaufende Anteile	STK	97.831

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	2,44 %
Transaktionskosten**)	EUR 28.496,70

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.09.2015 - 31.08.2016)	EUR 179.839,84
---	----------------

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Aramea Balanced Convertible	1,0000% p.a.
Aramea Global Convertible Inhaber-Anteile PBVV	0,7000% p.a.
Aramea Rendite Plus A	1,2500% p.a.
HANSAinternational Class I	0,4800% p.a.
HANSArenta	0,7200% p.a.
HANSAsecur	1,5000% p.a.
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	0,8000% p.a.
HANSAzins	0,6000% p.a.

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

D&R TA Deutsche Aktien Inhaber-Anteile V	0,1500% p.a.
iShares DAX UCITS ETF DE	0,1500% p.a.
iShares eb.rexx Government Germ. Inhaber-Anteile	0,1500% p.a.
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE	0,1500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Depotgebühren

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2015

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 12.817.175,47
davon fix:	EUR 11.979.662,97
davon variabel:	EUR 837.512,50
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 177	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2015 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.119.166,85

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Sondervermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko. Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,96
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,95

Hamburg, 25. November 2016

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

D&R Substanz

Fondsvermögen: EUR 1.853.812,85 (2.137.947,20)

Umlaufende Anteile: Stück 17.770 (20.811)

Vermögensaufteilung in TEUR / %			
Verzinsliche Wertpapiere	499	26,91	(17,54)
Gruppeneigene inländische Sonstige Investmentanteile	276	14,90	(52,91)
Gruppeneigene inländische Geldmarkt-Investmentanteile	0	0,00	(6,58)
Gruppenfremde ausländische Sonstige Investmentanteile	1.052	56,74	(15,53)
Barvermögen/sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	27	1,45	(7,44)
	1.854	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2015)

Vermögensaufstellung zum 31.08.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
1,000000000% Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25	DE0001102382		EUR	180	180	0	% 111,128000	200.030,40	10,79
0,101978000% Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.12(23)	DE0001030542		EUR	100	0	0	% 108,298000	112.619,09	6,07
0,050000000% Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl.v.2014 (2017)	DE000A110TA8		EUR	185	185	0	% 100,667500	186.234,88	10,05
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	498.884,37	26,91
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile 2)									
Aramea Global Convertible Inhaber-Anteile PBVV	DE000A141V76		ANT	2.000	2.000	0	EUR 52,090000	104.180,00	5,62
HANSAinternational Class I	DE0005321459		ANT	8.250	0	1.750	EUR 20,844000	171.963,00	9,28
Gruppenfremde Investmentanteile 3)									
A.C.-Assenagon Cred.Selection Inhaber-Anteile I o.N.	LU0890803710		ANT	164	0	0	EUR 1.015,090000	166.474,76	8,98
db x-tr.II-iBOXX Eu.Inf.-L.T.R 1C	LU0290358224		ANT	450	450	0	EUR 216,480000	97.416,00	5,25
db x-tr.II-iBoxx SEYP 1-3 ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0925589839		ANT	1.400	1.400	0	EUR 142,340000	199.276,00	10,75
Fisch U.-F.CB GI Defensive Fd Namens-Anteile BE2 o.N.	LU0909491952		ANT	900	1.800	900	EUR 111,880000	100.692,00	5,43
iShs-EO Corp.Bd Lar. Cap UCITS Registered Shares o.N.	IE0032523478		ANT	720	720	0	EUR 138,570000	99.770,40	5,38
Muzinich Funds-Europeyield Fd Reg.Units H EUR Acc. Hedg. o.N.	IE00B96G6Y08		ANT	900	1.850	950	EUR 117,570000	105.813,00	5,71
T.R.Price SICAV-Eur.Hi.Yld Bd Namens-Anteile I (INE) o.N.	LU0596125814		ANT	6.500	6.500	0	EUR 17,090000	111.085,00	5,99
Thread.Focus Invst-Credit Opps Nam.-Ant. Ins.Gross	GB00B3D8PZ13		ANT	129.000	0	0	EUR 1,328600	171.389,40	9,25
Summe der Investmentanteile							EUR	1.328.059,56	71,64
Summe Wertpapiervermögen							EUR	1.826.943,93	98,55
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	42.948,78				42.948,78	2,32
Summe der Bankguthaben							EUR	42.948,78	2,32
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	193,97				193,97	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	193,97	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-16.273,83			EUR	-16.273,83	-0,88
Fondsvermögen							EUR	1.853.812,85	100*
Anteilwert							EUR	104,32	
Umlaufende Anteile							STK	17.770	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotgebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.862.028,22 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,000000000% BASF EO-MTN 12/22	DE000A1R0XG3	EUR	-	50	
2,000000000% Daimler EO-MTN 13/20	DE000A1TNK86	EUR	-	50	
1,875000000% Linde Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2014(24)	XS1069836077	EUR	-	50	
5,250000000% Rheinmetall Anl. 10/17	XS0542369219	EUR	-	50	
3,750000000% Sixt 12/18	DE000A1PGPF8	EUR	-	50	
Investmentanteile					
KVGeigene Investmentanteile					
Aramea Rendite Plus A	DE000A0NEKQ8	ANT	-	750	
HANSArenta	DE0008479015	ANT	-	16.100	
HANSAzins	DE0008479098	ANT	-	16.100	
Gruppenfremde Investmentanteile					
BGF-Euro Short Duration Bond A4 RF Dis.EUR	LU0448386994	ANT	13.500	13.500	
iShares Markit IBOXX Euro Corporate Bond	DE0002511243	ANT	1.500	1.500	
Geldmarktfonds					
KVGeigene Geldmarktfonds					
HANSAgeldmarkt	DE0009766212	ANT	3.000	5.800	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2015 bis 31. August 2016

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3.120,94
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	275,28
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-333,07*)
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	18.660,36
5. Sonstige Erträge 1)	EUR	114,95
Summe der Erträge	EUR	21.838,46

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-9,55
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-18.559,60
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.832,83
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.943,31
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-507,41
Summe der Aufwendungen	EUR	-35.852,70

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -14.014,24

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	10.943,93
2. Realisierte Verluste	EUR	-37.338,06

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-26.394,13**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-40.408,37**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne EUR 37.652,37

2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste EUR 29.543,59

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **67.195,96**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **26.787,59**

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Sondervermögens

		2016
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 2.137.947,20
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -415,54
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -310.786,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 2.859,96	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -313.646,59	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 280,23
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 26.787,59
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 37.652,37	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 29.543,59	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 1.853.812,85

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-40.408,37	-2,27
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ***)	EUR	37.338,06	2,10
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-3.554,00	-0,2
II. Wiederanlage	EUR	-6.624,31	-0,37

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2013	EUR	2.967.790,02	EUR 103,31
2014	EUR	2.592.765,15	EUR 104,11
2015	EUR	2.137.947,20	EUR 102,73
2016	EUR	1.853.812,85	EUR 104,32

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,55
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	104,32
Umlaufende Anteile	STK	17.770

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	2,22 %
Transaktionskosten**)	EUR 5.045,41

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.09.2015 - 31.08.2016)	EUR	18.559,60
---	-----	-----------

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVGeigene Investmentanteile beträgt:

Aramea Global Convertible Inhaber-Anteile PBVV	0,7000% p.a.
HANSAinternational Class I	0,4800% p.a.

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

A.C.-Assenagon Cred.Selection Inhaber-Anteile I o.N.	0,7000% p.a.
db x-tr.II-IBOXX Eu.Inf.-L.T.R 1C	0,1000% p.a.
db x-tr.II-iBoxx SEYP 1-3 ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,0500% p.a.
Fisch U.-F.CB GI Defensive Fd Namens-Anteile BE2 o.N.	0,5000% p.a.
iShs-EO Corp.Bd Lar. Cap UCITS Registered Shares o.N.	0,2000% p.a.
Muzinich Funds-Europeyield Fd Reg.Units H EUR Acc.Hedg. o.N.	0,7500% p.a.
T.R.Price SICAV-Eur.Hi.Yld Bd Namens-Anteile I (INE) o.N.	0,6000% p.a.
Thread.Focus Invt-Credit Opps Nam.-Ant. Ins.Gross	1,0000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Depotgebühren

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2015

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 12.817.175,47
davon fix:	EUR 11.979.662,97
davon variabel:	EUR 837.512,50
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 177	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2015 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.119.166,85

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Sondervermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivaterisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko. Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,96

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,96

Hamburg, 25. November 2016

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

D&R Best-of-Two Devisen

Fondsvermögen: EUR 2.894.657,81 (6.340.720,14)

Umlaufende Anteile: Stück 32.784 (65.334)

Vermögensaufteilung in TEUR / %			
Öffentliche Anleihen inländischer Emittenten	2.625	90,67	(75,25)
Pfandbriefe, Kommunalobligationen und Schuldverschreibungen	200	6,92	(16,65)
Derivate	-12	-0,42	(0,00)
Barvermögen/sonstige Verbindlichkeiten/Derivate	82	2,83	(8,10)
	2.895	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2015)

Vermögensaufstellung zum 31.08.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,000000000% Berlin FLR-Landessch. A.378 12/19	DE000A1MLYD2		EUR	350	0	150	% 100,882000	353.087,00	12,20
0,000000000% Brandenburg, Land FLR-Schatzanw. 12/17	DE000A1PGSG0		EUR	250	0	0	% 100,514500	251.286,25	8,68
0,000000000% Bremen, Freie Hansestadt FLR-LandSchatz.A.188 v.13(20)	DE000A1K0V76		EUR	250	0	0	% 101,242000	253.105,00	8,74
0,000000000% Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.1314 v.13(18)	DE000A1RQB2		EUR	250	0	250	% 100,736500	251.841,25	8,70
0,000000000% Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.124 v.13/17	DE000A1MLZ70		EUR	200	0	100	% 100,158000	200.316,00	6,92
0,000000000% Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN Ser.1066 v.12/19	XS0806470349		EUR	350	0	150	% 101,189500	354.163,25	12,25
0,000000000% Niedersachsen FLR-Landessch. Ausg. 567 12/20	DE000A1PG227		EUR	250	0	0	% 101,613500	254.033,75	8,78
0,000000000% Rheinland-Pfalz FLR-Landessch. 12/16	DE000RLP0397		EUR	350	0	150	% 100,096500	350.337,75	12,10
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	2.268.170,25	78,37
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,000000000% Nordrhein-Westfalen FLR-Landessch. R.1218 12/18	DE000NRW0E76		EUR	250	0	250	% 100,902500	252.256,25	8,71
0,000000000% Schleswig-Holstein FLR-Landesschatz. A.1 13/20	DE000SHFM311		EUR	300	0	200	% 101,454000	304.362,00	10,51
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	556.618,25	19,22
Summe Wertpapiervermögen							EUR	2.824.788,50	97,59
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 0,65 Mio.		OTC						-6.252,82	-0,22
Geschlossene Positionen									
USD/EUR 0,65 Mio.		OTC						-5.906,08	-0,20
Summe der Devisen-Derivate							EUR	-12.158,90	-0,42
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	100.060,51				100.060,51	3,46
Summe der Bankguthaben							EUR	100.060,51	3,46
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-18.032,30			EUR	-18.032,30	-0,63
Fondsvermögen							EUR	2.894.657,81	100*)
Anteilwert							EUR	88,29	
Umlaufende Anteile							STK	32.784	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotgebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.014.962,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 31.08.2016
US-Dollar	USD	1,114950	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
c) OTC	Over-the-Counter		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,000000000% Berlin, Land FLR-Landessch. A.394 12/17	DE000A1REZ41	EUR	-	250	
0,000000000% Berlin, Land FLR-Landessch.v.13/18 A.404	DE000A1R06Q5	EUR	-	250	
0,000000000% Hessen, Land FLR-Schatzanw.v. 12(18)	DE000A1KRBK6	EUR	-	250	
0,000000000% Nordrhein-Westfalen FLR-Landessch.v.11/16 R.1142	DE000NRW0C45	EUR	-	250	
0,000000000% Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN Ser.1060 v.12(20)	XS0765435697	EUR	-	250	
0,000000000% Schleswig-Holstein, Land FLR-LSA 13/19 A.1	DE000SHFM303	EUR	-	500	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD		EUR			17.108,17
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
USD		EUR			15.015,68

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2015 bis 31. August 2016

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	35.462,33
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-20.950,95*)
Summe der Erträge	EUR	14.511,38
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-133,42
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-46.977,67
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.926,36
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-13.136,93
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-1.675,20
Summe der Aufwendungen	EUR	-65.849,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-51.338,20
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	63.443,19
2. Realisierte Verluste	EUR	-460.131,24
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-396.688,05
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-448.026,25
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	9.585,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	43.551,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	53.136,82
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-394.889,43

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Sondervermögens

		2016
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 6.340.720,14
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -3.069.103,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 1.059,96	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -3.070.163,83	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 17.930,97
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -394.889,43
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 9.585,50	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 43.551,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 2.894.657,81

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-448.026,25	-13,67
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ***)	EUR	460.131,24	14,04
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage			
	EUR	12.104,99	0,37

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2013	EUR	5.924.060,82	EUR	87,51
2014	EUR	5.699.960,77	EUR	86,63
2015	EUR	6.340.720,14	EUR	97,05
2016	EUR	2.894.657,81	EUR	88,29

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 582.340,74

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,59
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,42

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angabe nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,11 %
größter potentieller Risikobetrag	4,34 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,69 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,30
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

JPM US CASH 12M-RI-USD	95,00 %
JPM US CASH 1M-RI-USD	5,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	88,29
Umlaufende Anteile	STK	32.784

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	1,68 %
Transaktionskosten**)	EUR 1.234,48

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Kosten für die Marktrisikomessung, Depotgebühren, Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 25. November 2016

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens D&R Best-of-Two Optimix für das Geschäftsjahr vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 28. November 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens D&R Best-of-Two Wachstum für das Geschäftsjahr vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 28. November 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens D&R Substanz für das Geschäftsjahr vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 28. November 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens D&R Best-of-Two Devisen für das Geschäftsjahr vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 28. November 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2015 bis 31.08.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.08.2016

Name des Investmentfonds: D&R Best-of-Two Optimix

ISIN: DE0005321301

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0680494	0,0680494	0,0680494
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0580462
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,7536862	0,7536862
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0423735	0,0423735	0,0423735
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0343124	0,0343124	0,0343124
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0653931	0,0653931	0,0653931
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0026562	0,0026562	0,0026562
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0653931	0,0653931	0,0653931
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0006917	0,0006917	0,0006917
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0076865	0,0076865	0,0076865
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0056544	0,0056544	0,0056544

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2015 bis 31.08.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.08.2016

Name des Investmentfonds: D&R Best-of-Two Wachstum

ISIN: DE0005321327

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,6811111	0,6811111	0,6811111
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0657171
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	1,2415099	1,2415099
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0139088	0,0139088	0,0139088
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0130990	0,0130990	0,0130990
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,6788419	0,6788419	0,6788419
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0022692	0,0022692	0,0022692
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0692821	0,0692821	0,0692821
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0002025	0,0002579	0,0002579
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0032748	0,0065522	0,0065522
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0000295	0,0000295	0,0000295

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2015 bis 31.08.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.08.2016

Name des Investmentfonds: D&R Substanz

ISIN: DE0005321319

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,6864153	0,6864153	0,6864153
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,5646014	0,5646014
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,6864153	0,6864153	0,6864153
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000023	0,0000023
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0001705	0,0001705
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0013180	0,0013180	0,0013180

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2015 bis 31.08.2016

Steuerlicher Zufluss: 31.08.2016

Name des Investmentfonds: D&R Best-of-Two Devisen

ISIN: DE0005321467

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ³⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 14.12.2016

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Eugenie Jurk
Steuerberater Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.970.142,52
(Stand: 31.12.2015)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 217.480.000,-
(Stand: 31.12.2015)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea
Asset Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

**Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.com

www.hansainvest.com

HANSAINVEST